

# GESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

2012

Es ist schwierig, präzise Aussagen zur späteren Berufstätigkeit von Geschichtsstudenten zu machen, wie dies zum Beispiel für Informatik- oder BWL-Studenten der Fall sein mag. Die Berufsaussichten in Lehre und Forschung sind begrenzt, doch kann ein Geschichtsstudium eine Karriere in Bereichen wie Journalismus, Kommunikation, Politik, Ökonomie, Dokumentation oder im Archivwesen eröffnen. Nicht zu vergessen sind dabei die Berufsfelder Werbung, Marketing oder die Arbeit in Personalabteilungen. Geschichtskennntnisse sind zudem unerlässlich für ein Studium von Jura und Politikwissenschaften. Und auch wer in der Forschung oder in Unternehmen tätig ist – selbst wenn er mit Geschichte eigentlich nichts direkt zu tun hat – muss die historische Entwicklung seiner Branche oder der Gesellschaft kennen, um erfolgreich arbeiten zu können.

Frankreich bietet ein reichhaltiges Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten für Historiker. Dieses reicht von Musikgeschichte bis zu afrikanischer Geschichte, bis hin zu der neuen Disziplin Archäomatik, in der Informatik-Anwendungen für archäologische Arbeit entwickelt werden.

**Unterbereiche:** Geistes- und Sozialwissenschaften  
Siehe auch die Informationsblätter zu: Anthropologie, Kommunikation/Internationale Beziehungen, Dokumentation, Geographie, Journalismus, Sprachen, Literatur, Kulturerbe, Museen, Archive, Philosophie, Geistes- und Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften

**Tätigkeitsbereiche:**

Universitäre Lehre, Forschung, Berufe in den Bereichen Kulturerbe, Bücher, Kultur, Medien und Kommunikation, Journalismus, öffentlicher Dienst, Dokumentation

## STUDIENGÄNGE

### Universités (allgemeine Hochschulen)

Das Geschichtsstudium wird an den Universitäten mit folgenden Abschlüssen angeboten:

Licence (dreijähriger Bachelorabschluss), Licence Professionnelle (dreijähriger praxisorientierter Bachelorabschluss), Master (Masterabschluss) oder Doctorat (Promotionsstudiengang).

Ein Studium auf Licence-Niveau bereitet ein Fundament für solide Basiskenntnisse für die Epochen Antike, Mittelalter sowie moderne und zeitgenössische Geschichte. Eine Spezialisierung erfolgt während des Studiums und insbesondere ab dem Master. In Archäologie steht in den ersten Studienjahren Kunstgeschichte in Verbindung mit Archäologie im Vordergrund.

Oft wird empfohlen, einen Doppelstudiengang zu wählen. So wird etwa das Fach Geschichte mit Kunstgeschichte, Jura, Literaturwissenschaft oder sogar Naturwissenschaften kombiniert. Ein Beispiel für letztere Möglichkeit ist Mathematik, die für eine Spezialisierung in Demographie unerlässlich ist. Nur ein Master Recherche (forschungsorientierter Master) erlaubt den Zugang zu einem Doctorat, in dem die Erarbeitung, Redaktion und Verteidigung einer Doktorarbeit im Mittelpunkt stehen.

### Ecoles supérieures (Studium an Elitehochschulen)

- ENS Ecole Normale Supérieure de Paris

Zulassungsbedingungen: die Zulassung erfolgt über ein Auswahlverfahren, im Allgemeinen nach einem zweijährigen Abschluss, meist nach einer classe préparatoire (zweijährige Vorbereitungsklasse). Ausländische Bewerber können sich auch über eine Bewerbungsmappe bewerben.

Das Themenangebot reicht von der Antike bis zur zeitgenössischen Epoche. Schwerpunkte sind Kunstgeschichte und Wissenschaftsgeschichte. Es bestehen zahlreiche internationale Partnerschaften.

<http://www.histoire.ens.fr/>

- Ecole du Louvre Paris

Schwerpunkte sind Kunstgeschichte, Archäologie, Epigraphik, Zivilisationsgeschichte und Museologie. Studienangebot von Licence- bis Doctorat-Niveau (z.B. der Promotionsstudiengang „Diplôme de Recherche approfondie de l'Ecole du Louvre“).

<http://www.ecoledulouvre.fr/>

- EPHE Ecole Pratique des Hautes Etudes de Paris

Studienangebot von Master- bis Doctorat-Niveau, für Studenten mit Abschlüssen in verschiedensten Bereichen (Geschichte, Kunstgeschichte, Archäologie, Philosophie, Literaturwissenschaft, Jura etc.).

<http://www.ephe.sorbonne.fr/>

- EHESS Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales

Angebot an Doctorat-Studiengängen mit interdisziplinärer Ausrichtung.

<http://www.ehess.fr/>

- INP Institut National du Patrimoine

Ausbildungsangebot für die Bereiche Konservierung von Kulturerbe und Restauration.

<http://www.inp.fr/>

- Ecole Nationale de Chartes

Elitehochschule mit literarischem Schwerpunkt. Sie bildet Geschichtsstudenten aus (z.B. Studiengang „Archiviste Paléographe“), aber auch Konservatoren für die

Instandhaltung von Kulturerbe. Es bestehen zahlreiche internationale Kooperations- und Forschungsprogramme.

<http://www.enc.sorbonne.fr/>

- ENSSIB Ecole Nationale Supérieure des Sciences de l'Information et des Bibliothèques

Zulassungsbedingungen : die Zulassung erfolgt über eine Aufnahmeprüfung (für Bachelor Niveau).

Angeboten wird beispielsweise ein Abschluss für Bibliothekskonservatoren.

<http://www.enssib.fr/>

- INTD Institut National des Sciences et Techniques de la Documentation

Das Ausbildungsangebot reicht von zweijährigen bis fünfjährigen Abschlüssen für eine Spezialisierung im Bereich Information und Dokumentation. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Unternehmen.

<http://intd.cnam.fr/>

- INED Institut National d'Etudes Démographiques

Der Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit demographischen Phänomenen sowie angewandter Demographie in Bezug auf Sozialleben, Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Gesundheit.

<http://www.ined.fr/>

- Die IEP Institut d'Etudes Politiques bieten ein interdisziplinäres Studienangebot (z.B. für Jura, Wirtschaft, Geschichte, Politikwissenschaften, Sprachen). Eine Licence in Geschichte ermöglicht eine gute Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen.

Sciences Po Paris bietet ein Promotionsprogramm für Geschichte (<http://www.ecoledoctorale.sciences-po.fr/phd/histoire.htm>)

## FORSCHUNGSGEBIET

In der Gesellschaft besteht ein ernsthaftes Interesse an historischen Themen (die Geschichtszeitschrift L'Histoire z.B. hat eine monatliche Auflage von 100.000 Exemplaren). Die öffentliche Meinung will sich über die Fehler der Vergangenheit informieren. Sie sucht so nach Mitteln, diese Fehler für eine bessere Zukunft zu verhindern.

Europäische Historiker arbeiten an einem „gemeinsamen Geschichtsbild“, dessen Schaffung sich jedoch als schwierig gestaltet. Auch wenn bei vielen der Drang besteht, „Geschichte zu schreiben“, soll das Studium lehren, Distanz zu wahren, gerade bei „heißen“ Themen. Darüber hinaus sind folgende Dinge wichtig: Neugier an allen Arten von Dokumenten, Respekt vor den Quellen, bei gleichzeitiger kritischer Auseinandersetzung mit diesen, die Fähigkeit zur Synthese, Interesse an unterschiedlichen Denkanätzen und gute Sprachkenntnisse. Wer also Geschichte studieren will, muss hartnäckig sein und viel Zeit investieren.

## GESCHICHTSWISSENSCHAFT IN DER WELT

Die 1929 von Marc Bloch und Lucien Febvre gegründete Zeitschrift Revue des Annales hat das Geschichtsstudium von Grund auf verändert und ist heute nach wie vor aktiv.

Es würde zu weit führen, an dieser Stelle alle französischen Historiker unserer Zeit aufzulisten. Ihre Werke werden auf der ganzen Welt gelesen. Zu nennen sind Arlette Farge, Michelle Perrot, Jacques Le Goff, Georges Duby, Roger Chartier, Antoine Prost (dessen bündige „Douze leçons sur l'Histoire“ eine hervorragende Einführung in das Fach Geschichte darstellen), aber auch Michel Winock oder Maurice Agulhon.

## Nützliche Links

Allgemeine Informationsseiten

- Ministère de la Culture et de la Communication <http://www.culture.gouv.fr/>
- Portail de la Culture (Onlineportal für Kultur) <http://www.culture.fr/>
- Base Joconde des Musées de France (Datenbank der Sammlungen französischer Museen, geordnet nach Themen wie Archäologie, bildende Kunst, Kunstgewerbe, Ethnologie, Geschichte, Wissenschaften und Technik) <http://www.culture.gouv.fr/documentation/joconde/pres.htm>
- Bibliothèque Nationale de France (Verzeichnis der französischen Nationalbibliothek zum Thema Geschichte) [http://www.signets.bnf.fr/html/categories/c\\_900histoire.html](http://www.signets.bnf.fr/html/categories/c_900histoire.html)
- Annales (Zeitschrift für Geschichts- und Sozialwissenschaften) <http://www.editions.ehess.fr/revues/Annales-histoire-sciences-sociales/>
- L'Histoire (monatlich erscheinende Zeitschrift für Geschichte) <http://www.histoire.presse.fr>

Forschungsgesellschaften und -organisationen

- Centre National de la Recherche Scientifique <http://www.cnrs.fr/>
- APHG Association des Professeurs d'Histoire et de Géographie <http://www.aphg.fr/>
- Association Professionnelle d'enseignants en histoire-géographie <http://www.clionautes.fr/>
- Ecole Française d'Athènes <http://www.efa.gr/>
- Casa de Velazquez-Madrid <http://www.casavelazquez.org/>
- Ecole Française de Rome <http://www.ecole-francaise.it>
- Ecole Française d'Extreme-Orient <http://www.efeo.fr>
- IFAO Institut Français d'Archéologie Orientale (Ägypten) <http://www.ifao.egnet.net>

Archäologie

- Annuaire de l'archéologie francophone (Jahrbuch der frankophonen Archäologie) <http://www.archeophile.com/>
- Liste von archäologischen Ausgrabungsstätten für freiwillige Helfer <http://www.culture.gouv.fr/culture/fouilles>
- INRAP Institut National de Recherches Archéologiques Préventives <http://www.inrap.fr/>
- Dossiers Archéologie (alle zwei Monate erscheinende Zeitschrift für Archäologie) <http://www.dossiers-archeologie.com/>

## Stichwörter zur Suche auf der französischsprachigen Webseite

ancien – anthropologie – antiquité – archéologie – archéologie préventive – archéosciences – archives – art – bâti – chrétiens – civilisation – classique – conservateur – contemporain – culture – droit – économie – environnement – épistémologie – géographie – histoire – histoire de l'art – humanités – inventaire général – jardins historiques – littérature – management – matériaux – médiation – mémoire – mobilités – moderne – monuments historiques – musée – musicologie – origines – patrimoine – patrimoine industriel - philologie – philosophie – politique – pouvoirs – préhistoire – protohistoire – relations internationales – religion –savoir – sciences des sociétés – sciences humaines – sciences sociales

Der Online-Katalog von CampusFrance liefert jegliche Informationen über Ausbildungsprogramme vom Licence/Bachelor- bis zum Doktoratsniveau.

[campusfrance.org/les\\_formationen\\_et\\_la\\_recherche\\_en\\_France](http://www.campusfrance.org/les_formationen_et_la_recherche_en_France)

**L/B- bis M-Niveau:** eine auf Niveau und Fachbereich ausgerichtete Suchmaschine findet für Sie alle Fachbereiche und Einrichtungen, die die gewünschte Spezialisierung anbieten.

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/>

**Doktoratsniveau:** das Doktorschriftenverzeichnis ermöglicht eine spezifische Suche.

<http://www.campusfrance.org/ecoledoc/index.htm>

**CampusBourse,** Verzeichnis der Stipendienprogramme:

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/campusbourse/cfbourse/index.html>